

#WIRLIEBENBREMEN

Am 26. Mai SPD wählen!

BREMEN IM UMBRUCH! STADTTTEILE IM AUFBRUCH?

In Zeiten gesellschaftlicher und struktureller Umbrüche sehen sich unsere Städte dramatischen Wachstums- und Umbauprozessen ausgesetzt: Neue Siedlungen müssen erschlossen und alte Stadtbereiche den Erfordernissen einer modernen Gesellschaft angepasst werden. Wir sehen in diesen Umbauprozessen die Chance, unsere Stadt und ihre Quartiere für ihre Bewohner*Innen und Neubürger*Innen attraktiv und zukunftsfähig zu machen. Gerade in den vom Strukturwandel besonders betroffenen Stadtteilen bieten Revitalisierungsprojekte interessante Spielräume für neue Arbeits- und Lebensformen.

Im **Diskussionsforum** wollen wir über Strategien einer neuen stadtteilbezogenen Stadtentwicklung ins Gespräch kommen.

Dr. Günter Warsewa
Direktor des Instituts Arbeit
und Wirtschaft, Bremen

Dr. Ralph Baumheier
Leiter der Abteilung Koordinierung
und Planung, Senatskanzlei

Reinhold Wetjen
SPD Bremen-Stadt,
Arbeitskreises Soziale Stadtentwicklung

Moderation: **Birgitt Pfeiffer**

Wann? **Donnerstag, 4. April 2019 um 19.00 Uhr**
Wo? **Der Paritätische
Außer der Schleifmühle 55-61, 28203 Bremen**

↑
WIR LIEBEN
BREMEN →



DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT DER PLANUNG

Neben der Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete muss die Stadtteilentwicklung stärker in den Focus der Politik treten. Die überschaubaren Bremer Quartiere mit ihrem dichten Netz von Sozial-, Freizeit- und Kultureinrichtungen, von Ortsämtern und Beiräten bieten beste Voraussetzungen für bürgernahe Planung.

Gründliche Vorort-Analyse

- Wie und mit wem kann der Wohnungsbau im Stadtteil vorangetrieben werden? Auf welchen Flächen und mit welcher Verkehrsinfrastruktur?
- Wie gehen wir mit abgängiger Bausubstanz, mit Leerständen und Gewerbebrachen um?
- Lassen sich in den Randbereichen untergenutzter Parzellengebiete neue bauliche Entwicklungen anbahnen?

- Wo gibt es Möglichkeiten, wohnungsnaher Gewerbeanlagen oder Mischgebiete für Wohnen und Gewerbe zu errichten?
- Wie können zentrale Plätze mit städtebaulichen Projekten aufgewertet werden?
- Wie können Sozial-, Bildungs- und Kultureinrichtungen und die dazugehörigen senatorischen Dienststellen integriert werden?

Gute Planung und Umsetzung

- Wer nimmt die Stadtteilplanung in die Hand und kontrolliert die Abläufe (Bauressort, Ortsämter, stadteigene Gesellschaften, Investoren)?
- Und wie kann die Bevölkerung noch besser an der Planung beteiligt werden?



SPD-Unterbezirk Bremen-Stadt
V.i.S.d.P.: Falk Wagner
Obernstraße 39-43
28195 Bremen
Tel.: 0421 - 35018-31
ub-bremen-stadt@spd.de